

Antrag auf Elterngeld

nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG –

Bitte beachten Sie, dass Elterngeld frühestens ab Geburt und rückwirkend höchstens für die letzten **drei Lebensmonate** vor dem Monat des Antragseingangs gezahlt werden kann. Zu den einzelnen Antragspunkten wird auf **das Informationsblatt** hingewiesen.

1	Kind, für das Elterngeld beantragt wird Bitte ORIGINAL-Geburtsbescheinigung mit Verwendungszweck „Elterngeld“ beifügen (bei Mehrlingsgeburten für jedes Kind)	
Nachname, Vorname(n)		
Geburtsdatum	bei Adoption/Adoptionspflege (Tag der Haushaltsaufnahme):	
Mehrlingsgeburt	Zahl der Mehrlinge:	Antragstellung für Mehrlinge (bei Geburt/Inobhutnahme bis 31.12.2014) erfolgt mit Zusatzblatt (Download unter www.familienatlas.de/Elterngeld)
	Elternteil 1	Elternteil 2
2	Persönliche Angaben (Für beide Elternteile erforderlich)	
Anrede	☐ Frau ☐ Herr	☐ Frau ☐ Herr
Nachname		
Vorname(n)		
Geburtsdatum		
Straße/Hausnummer		
PLZ/Wohnort		
Steuer-Identifikationsnummer		
Familienstand	☐ ledig; ☐ ich lebe unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen seit _____: ☐ verheiratet, ☐ geschieden ☐ dauernd getrennt lebend ☐ verwitwet ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft gleichgeschlechtlicher Partner	☐ ledig; ☐ ich lebe unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen seit _____: ☐ verheiratet, ☐ geschieden ☐ dauernd getrennt lebend ☐ verwitwet ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft gleichgeschlechtlicher Partner
Ausgeübter Beruf vor der Geburt des Kindes	☐ Hausfrau/Hausmann ☐ Beruf:	☐ Hausfrau/Hausmann ☐ Beruf:
Tel. Nr. / Email*)		
3	Antragstellung / Bezugszeitraum / abweichende Auszahlungsvariante	
Antragstellung/Leistungsart-/Höhe Achtung: <u>Hier legen Sie fest, welcher Elternteil das Elterngeld beantragt</u> Lebensmonate, in denen Anspruch auf Mutterschutzleistungen besteht, gelten immer als Monate, für die die Mutter Elterngeld bezieht Auszahlungsvariante Anspruchsanmeldung	Ich beantrage Elterngeld ☐ in Höhe des Mindestbetrages von 300 € (ggf. Erhöhung um Zuschläge) ☐ aus Erwerbseinkommen vor der Geburt für folgende Lebensmonate (LM) des Kindes ☐ 1. bis 12. LM ☐ anderer Bezugszeitraum: _____ LM bis einschließlich _____ LM _____ LM bis einschließlich _____ LM _____ LM bis einschließlich _____ LM ☐ Ich beantrage die halbierte Auszahlung des Elterngeldes (=doppelter Auszahlungszeitraum) ☐ Ich werde Elterngeld – voraussichtlich - zu einem späteren Zeitpunkt beantragen, für _____ Lebensmonate (Anzahl). ▶ Bitte Antrag rechtzeitig stellen ▶ Weitere Angaben entfallen derzeit	Ich beantrage Elterngeld ☐ in Höhe des Mindestbetrages von 300 € (ggf. Erhöhung um Zuschläge) ☐ aus Erwerbseinkommen vor der Geburt für folgende Lebensmonate (LM) des Kindes ☐ 1. bis 12. LM ☐ anderer Bezugszeitraum: _____ LM bis einschließlich _____ LM _____ LM bis einschließlich _____ LM _____ LM bis einschließlich _____ LM ☐ Ich beantrage die halbierte Auszahlung des Elterngeldes (=doppelter Auszahlungszeitraum) ☐ Ich werde Elterngeld – voraussichtlich - zu einem späteren Zeitpunkt beantragen, für _____ Lebensmonate (Anzahl). ▶ Bitte Antrag rechtzeitig stellen ▶ Weitere Angaben entfallen derzeit
Nur für ein Elternteil, das Elterngeld alleine und für mehr als 12 Lebensmonate beansprucht (insbes. Alleinerziehende): Weitere Möglichkeit für verlängerten Leistungsbezug - siehe Informationsblatt-	Ich erfülle in meinen beantragten Lebensmonaten alle folgenden Voraussetzungen: - mein Erwerbseinkommen mindert sich nach der Geburt des Kindes (in mindestens 2 der beantragten LM) - mir steht die elterliche Sorge/das Aufenthaltsbestimmungsrecht alleine zu (bitte Nachweis beifügen). - das Kind und ich wohnen mit dem anderen Elternteil nicht in einer gemeinsamen Wohnung. und beantrage deshalb Elterngeld auch für die/den folgenden Monat(e) ☐ 13. LM und ☐ 14. LM	

*) freiwillige Angabe (beschleunigt bei Rückfragen die Bearbeitung)

	Elternteil 1	Elternteil 2
4	Staatsangehörigkeit / Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt	
Staatsangehörigkeit	☐ deutsch ☐ andere: _____ Anderer Staatsangehöriger: Passkopie (einschl. Aufenthaltstitel) oder Bescheinigung der Ausländerbehörde (siehe Beilage zum Antrag), EU-/EWR-Staat/Schweiz: EG-Ausweis oder Bescheinigung über das gemeinschaftsrechtliche Aufenthaltsrecht (§ 5 FreizügG/EU) oder Meldebescheinigung bitte beifügen	☐ deutsch ☐ andere: _____ Anderer Staatsangehöriger: Passkopie (einschl. Aufenthaltstitel) oder Bescheinigung der Ausländerbehörde (siehe Beilage zum Antrag), EU-/EWR-Staat/Schweiz: EG-Ausweis oder Bescheinigung über das gemeinschaftsrechtliche Aufenthaltsrecht (§ 5 FreizügG/EU) oder Meldebescheinigung bitte beifügen
Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt	☐ seit Geburt in Deutschland ☐ oder abweichend seit _____ (Tag/Monat/Jahr)	☐ seit Geburt in Deutschland ☐ oder abweichend seit _____ (Tag/Monat/Jahr)
Ausländisches Arbeitsverhältnis *(Nachweis beifügen)	☐ ich stehe bzw. mein Ehe-/Lebenspartner steht in einem ausländischen Arbeitsverhältnis.*	☐ ich stehe bzw. mein Ehe-/Lebenspartner steht in einem ausländischen Arbeitsverhältnis.*
Auslandsaufenthalt	☐ im Ausland seit _____ und ich stehe in einem inländischen Arbeitsverhältnis*	☐ im Ausland seit _____ und ich stehe in einem inländischen Arbeitsverhältnis*
Ausländisches Arbeitsverhältnis *(Nachweis beifügen)	☐ im Ausland seit _____ bis _____ Grund:(z.B. ausl. Arbeitsverhältnis, Studium) Beschäftigungsland: _____	☐ im Ausland seit _____ bis _____ Grund:(z.B. ausl. Arbeitsverhältnis, Studium) Beschäftigungsland: _____
Beschäftigung bei einer EU-Institution *(Nachweis beifügen)	☐ Ja, bei	☐ Ja, bei
Mitglied der NATO-Truppe oder zivilen Gefolges (z.B. US-Soldat), Diplomaten	☐ Ja, ich selbst ☐ Ja, mein Ehe-/Lebenspartner	☐ Ja, ich selbst ☐ Ja, mein Ehe-/Lebenspartner
5	Kindschaftsverhältnis zum Antragsteller	
Kindschaftsverhältnis	☐ leibliches Kind / Adoptivkind ▶ Bei einem Adoptivkind bitte den Annahmeheschluss des Gerichts beifügen ◀ ☐ in Adoptionspflege ▶ Bitte Bestätigung des Jugendamtes/der Adoptionsvermittlungsstelle beifügen ◀ ☐ sonstiges Kindschaftsverhältnis Betreuung wegen Verhinderung der Eltern, ▶ ausführliche Begründung beifügen ◀ : _____ (z.B. Enkelkind) ☐ nicht sorgeberechtigter Elternteil (Meldebescheinigung und Zustimmung der/s Personensorgeberechtigten beifügen)	☐ leibliches Kind / Adoptivkind ▶ Bei einem Adoptivkind bitte den Annahmeheschluss des Gerichts beifügen ◀ ☐ in Adoptionspflege ▶ Bitte Bestätigung des Jugendamtes/der Adoptionsvermittlungsstelle beifügen ◀ ☐ sonstiges Kindschaftsverhältnis Betreuung wegen Verhinderung der Eltern, ▶ ausführliche Begründung beifügen ◀ : _____ (z.B. Enkelkind) ☐ nicht sorgeberechtigter Elternteil (Meldebescheinigung und Zustimmung der/s Personensorgeberechtigten beifügen)
6	Betreuung und Erziehung im eigenen Haushalt	
Das Kind lebt mit mir in einem Haushalt und wird von mir selbst betreut und erzogen	☐ ab Geburt / Bezugszeitraum (abgesehen z.B. von einem kurzfristigen Krankenhausaufenthalt nach der Entbindung) ☐ abweichend von _____ bis _____ Begründung: _____ ☐ Nein, das Kind lebt nicht mit mir im Haushalt	☐ ab Geburt / Bezugszeitraum (abgesehen z.B. von einem kurzfristigen Krankenhausaufenthalt nach der Entbindung) ☐ abweichend von _____ bis _____ Begründung: _____ ☐ Nein, das Kind lebt nicht mit mir im Haushalt
7	Krankenversicherung	
Gesetzliche Krankenversicherung des jeweiligen Elternteils	☐ Ich bin gesetzlich versichert, und zwar ☐ pflichtversichert ☐ freiwillig versichert ☐ als Familienangehöriger mitversichert bei _____ (z.B. Ehegatte, Eltern) (Bezeichnung und Sitz der Krankenkasse) _____ (Mitglieds-Nr.) _____ ☐ Ich bin privat versichert	☐ Ich bin gesetzlich versichert, und zwar ☐ pflichtversichert ☐ freiwillig versichert ☐ als Familienangehöriger mitversichert bei _____ (z.B. Ehegatte, Eltern) (Bezeichnung und Sitz der Krankenkasse) _____ (Mitglieds-Nr.) _____ ☐ Ich bin privat versichert

Elternteil 1		Elternteil 2	
8 Mutterschaftsgeld / Arbeitgeberzuschuss / vergleichbare Leistungen			
Anspruch der Mutter (Bei erster Antragsstellung bitte beifügen, auch bei Anträgen allein von Vätern)	☐ kein Mutterschaftsgeld ☐ Mutterschaftsgeld der gesetzlichen Krankenkasse ☐ Arbeitgeberzuschuss während der Mutterschutzfrist ☐ Dienst- oder Anwärterbezüge ab der Entbindung, Zuschüsse nach beamtenrechtlichen Vorschriften ☐ ausländische Familienleistungen der Mutter und/oder des Vaters Bescheinigung der Krankenkasse Bescheinigung des Arbeitgebers oder Kopie der Gehaltsabrechnung Bezugemittteilung und Bescheinigung des Dienstherrn über die Schutzfrist, die Elternzeit, bzw. über den Zuschuss Bescheinigung, ggf. deutsche und/oder Übersetzung		
9 a Prüfung der gesetzlichen Einkommensgrenze („Reichensteuerprüfung“)			
Einkommen aus dem letzten Kalenderjahr vor der Geburt (§ 1 Abs. 8)	Mein bzw. unser zu versteuerndes Familieneinkommen aus dem Vorjahr der Geburt des Kindes <u>überschreitet sicher</u> ☐ 250.000 € (Grenze gilt für Alleinlebende) ☐ 500.000 € (Grenze gilt für alle Partnerschaftsformen) <u>unterschreitet sicher</u> ☐ 250.000 € (Grenze gilt für Alleinlebende) ☐ 500.000 € (Grenze gilt für alle Partnerschaftsformen) Nur wenn Sie sich nicht sicher sind, hier antworten: ☐ <u>Ernsthaft mögliches</u> Überschreiten obiger Grenzen möglich. ☐ <u>Voraussichtlich kein</u> Überschreiten obiger Grenzen.		
9 b Erwerbseinkommen > vor < der Geburt des Kindes			
Innerhalb des maßgebenden Zwölfmonatszeitraums vor Geburt des Kindes bzw. vor Beginn der Mutterschutzfrist	Angaben/Abfragen dazu nur in der Erklärung zum Einkommen (liegt anbei, bzw. steht zum Download unter www.familienatlas.de/elterngeld zur Verfügung). Sie ist immer auszufüllen, wenn > mehr als Mindestelterngeld (300 Euro) beantragt wird und > für Grundleistungsbezieher für die Feststellung des Durchschnittseinkommens für den Freibetrag bei der Berechnung der Grundsicherungsleistung Achtung: Ohne Erklärung zum Einkommen kann nur das Mindestelterngeld für längstens 12 Lebensmonate an die Eltern gezahlt werden!		
9 c (Erwerbs) Tätigkeit > nach < der Geburt des Kindes			
Erwerbstätigkeit im Elterngeld-bezugszeitraum (LM nach Feld 3)	☐ keine Erwerbstätigkeit im beantragten Zeitraum ☐ tätig ab/seit _____ mit _____ Wochenstunden > Angaben dazu in der Erklärung zum Einkommen (Anlage) ☐ tätig in einer Berufs(aus)bildungsmaßnahme > Nachweis beifügen ☐ Inanspruchnahme von Urlaub: ____ Tage von _____ bis _____ > Arbeitgeberbescheinigung (siehe Beilage) ☐ tätig in Tagespflege, Anzahl der Kinder _____ (Bescheinigung nach § 23 SGB VIII beifügen) ☐ keine Erwerbstätigkeit im beantragten Zeitraum ☐ tätig ab/seit _____ mit _____ Wochenstunden > Angaben dazu in der Erklärung zum Einkommen (Anlage) ☐ tätig in einer Berufs(aus)bildungsmaßnahme > Nachweis beifügen ☐ Inanspruchnahme von Urlaub: ____ Tage von _____ bis _____ > Arbeitgeberbescheinigung (siehe Beilage) ☐ tätig in Tagespflege, Anzahl der Kinder _____ (Bescheinigung nach § 23 SGB VIII beifügen)		
9 d Sonstige Leistungen im Bezugszeitraum (z.B. Arbeitslosengeld I oder II, Krankengeld, Arbeitslohn ersetzende Renten, Pension - auch vergleichbare Leistungen aus privaten Versicherungen -)			
☐ nein ☐ ja > entsprechende Nachweise beifügen		☐ nein ☐ ja > entsprechende Nachweise beifügen	
10 Anzahl weiterer Kinder im Haushalt * (bitte eintragen)			
Folgende Kinder leben in meinem/unserem Haushalt und werden von mir/uns betreut und erzogen			
Zusatzangaben zu Geschwisterkindern (soweit für den Geschwisterbonus von Bedeutung) > Bitte Kopie eines aktuellen Kindergeldnachweises und der Geburtsurkunde beifügen	Nachname, Vorname(n)	Geburts- bzw. bei Adoptionen Haushaltsaufnahmedatum	ggf. Grad der Behinderung > Kopie des Ausweises, Feststellungsbescheid beifügen
Kindschaftsverhältnis zum Elternteil 1 (wie Feld 5) ☐ leiblich; ☐ anderes, nämlich: _____		Kindschaftsverhältnis zum Elternteil 2 (wie Feld 5) ☐ leiblich; ☐ anderes, nämlich: _____	
11 a Bankverbindung Das Elterngeld soll auf folgendes Konto überwiesen werden, über das ich verfügungsberechtigt bin:			
Name Geldinstitut			
IBAN			
BIC / SWIFT-Code			
Kontoinhaber, wenn nicht identisch mit antragstellender Person			
11 b Postbarzahlung ☐ Ja Das ist nur möglich, wenn kein eigenes Konto bzw. keine Verfügungsberechtigung über ein Konto besteht.		☐ Ja Das ist nur möglich, wenn kein eigenes Konto bzw. keine Verfügungsberechtigung über ein Konto besteht.	

Ich werde **bei Änderung der Verhältnisse** die **Elterngeldstelle bei dem zuständigen Hessischen Amt für Versorgung und Soziales unverzüglich unterrichten**, insbesondere wenn

- eine – auch nur geringfügige – **Erwerbstätigkeit aufgenommen** wird,
- sich das **Einkommen** aus der Erwerbstätigkeit während des Elterngeldbezugs **ändert**,
- **Entgeltersatzleistungen** (z.B. Arbeitslosengeld, Krankengeld, Insolvenzgeld) oder **Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung beantragt/bezogen** werden,
- der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt gewechselt wird,
- ein Verfahren zum Widerruf oder zur Rücknahme des Aufenthaltstitels eingeleitet wurde,
- die Aufenthaltsgenehmigung geändert oder entzogen wurde bzw. der Aufenthaltstitel erlischt oder erloschen ist,
- die Zustimmung des sorgeberechtigten Elternteils entzogen wird,
- das Kind/die Kinder, für das/die Elterngeld bezogen wird, oder ein Geschwisterkind nicht mehr von mir betreut und erzogen wird und/oder, nicht mehr im gemeinsamen Haushalt lebt/leben
- eine Änderung der familiären Verhältnisse eintritt (z.B. Geburt eines weiteren Kindes),
- Mutterschaftsgeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld oder Dienstbezüge, Anwärterbezüge und Zuschüsse nach beamten- oder soldatenrechtlichen Vorschriften für die Zeit der Beschäftigungsverbote vor der Geburt eines weiteren Kindes zustehen oder sich diese Leistungen nach Antragstellung noch ändern,
- nachträglich Mutterschaftsgeld gewährt oder wegen Frühgeburt weitergewährt wurde - Feld 8 -.
- in den Voraussetzungen für den Geschwisterbonus eine Änderung eintritt,
- eine sonstige Anspruchsvoraussetzung entfällt,

Für den Fall, dass der nichtsorgeberechtigte Partner das Elterngeld beantragt, erklärt die sorgeberechtigte Mutter sich damit einverstanden, dass die Zahlung an ihn erfolgt (sofern nicht einverstanden: Satz bitte streichen).

Es wird versichert, dass

- **die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind und**
- **für das Kind/die Kinder, für das/die mit diesem Antrag Elterngeld begehrt wird, kein weiterer Antrag auf Zahlung von Elterngeld bei einer anderen Behörde für den gleichen Zeitraum gestellt wurde/wird.**

Ich bin damit einverstanden, dass die Elterngeldstelle bei dem zuständigen Hessischen Amt für Versorgung und Soziales von meinem Arbeitgeber weitere Auskünfte einholt, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. (sofern nicht einverstanden: Satz bitte streichen)

Von den Mitteilungspflichten und den Ausführungen im Informationsblatt zu diesem Antrag habe ich Kenntnis genommen.

Hinweise

- Die von Ihnen erbetenen Angaben sind für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich. Die Daten werden gemäß § 67a Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) und den Vorschriften des Elterngeldgesetzes erhoben.
- Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen, andernfalls kann der Leistungsträger die Leistung nach § 66 SGB I ganz oder teilweise versagen.
- Das Elterngeld ist in Höhe des jeweiligen Mindestbetrages nicht pfändbar. Es ist steuerfrei, unterliegt aber wie andere Entgeltersatzleistungen dem Progressionsvorbehalt des § 32b EStG.

Bitte überprüfen Sie nochmals, ob Ihre Angaben richtig und vollständig sind. Sie können damit zu einer beschleunigten Antragsbearbeitung und raschen Entscheidung beitragen.

Ist Elterngeld wegen unrichtiger, unvollständiger, unterlassener oder verspäteter Angaben bzw. Mitteilungen zu Unrecht gewährt worden, wird der zu Unrecht erlangte Betrag zurückgefordert. In diesem Fall kann gemäß § 14 BEEG (Bußgeldvorschrift) in Verbindung mit § 60 SGB I ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie auch die Richtig- und Vollständigkeit Ihrer Erklärung zum Einkommen.

Der Antrag ist grundsätzlich von beiden Elternteilen zu unterschreiben (Ausnahme: z.B. Alleinerziehung).

Ort, Datum

Unterschrift des Elternteils 1

Unterschrift des Elternteils 2

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters; Bevollmächtigter oder Pfleger des Antragstellers (ggfs. Angaben zur Person und Nachweise beifügen)

Nur von der Elterngeldstelle auszufüllen!

Die Grunddaten wurden vollständig und richtig erfasst.

Die Daten wurden vollständig und richtig ermittelt und erfasst.
Die Antragsbearbeitung ist rechnerisch und sachlich richtig.

Datum/Unterschrift/VergGr. bzw. DBZ

Datum/Unterschrift/VergGr. bzw. DBZ

Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes

Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Elternteils

Erklärung zum Einkommen zum Elterngeldantrag**► Angaben sind von dem Elternteil erforderlich, der Elterngeld beantragt. Zutreffendes bitte ankreuzen ◄**(bei Antragstellung beider Elternteile Vordruck ggf. kopieren oder Download unter www.familienatlas.de/elterngeld)**A****Verschiebatatbestände (der maßgebliche Bemessungszeitraum ergibt sich aus den Feldern C, D oder E)****Verschiebatatbestände** sind Zeiten, die den regelmäßigen Bemessungszeitraum für die Berechnung des Elterngeldes zurückverlagern können:

- a) Mutterschaftsgeldbezug/Arbeitgeberzuschuss vor Geburt des Kindes
☐ ja ► Bitte Mutterschaftsgeldbescheinigung der Krankenkasse/Gehaltsbescheinigung des Arbeitgebers beifügen.
- b) Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung
☐ ja ► Bitte ärztliches Attest beifügen. Selbständige haben **zusätzlich** den Einkommensverlust glaubhaft zu machen.
- c) Elterngeldbezug für ein Vorkind **ohne** Beanspruchung der verlängerten Auszahlungsoption nach §6 BEEG
☐ ja ► Bitte Elterngeldbescheid in Kopie beifügen.
- d) Einkommensverlust wegen Leistungen aufgrund von Wehrdienst oder Zivildienst Stand Mai 2011 (auch Freiwilligendienst)
☐ ja ► Bitte entsprechende Leistungsnachweise in Kopie beifügen.

Das Elterngeld wird aus dem Erwerbseinkommen berechnet. Dies sind Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit und Gewinneinkünfte (= sprachliche Zusammenfassung der Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft).**Einkommen ► v o r ◄ der Geburt des Kindes****B**Antragsteller **ohne** Erwerbseinkommen

- ☐ Ich hatte in den 12 Monaten vor der Geburt des Kindes **und** im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes **kein Erwerbseinkommen** (z.B. Hausfrau/-mann, Student, Rentner, sonstige Erwerbslose). —————► **weiter mit Feld H**

CAntragsteller mit – **ausschließlich** – Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit (Lohn, Gehalt)

- ☐ Ich hatte in den 12 Monaten vor der Geburt des Kindes, im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes **und** im Kalenderjahr vor dem Jahr in dem ggf. ein Verschiebatatbestand liegt **keine Gewinneinkünfte**.

Maßgeblich ist das Einkommen aus den 12 Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes. Unter Feld A bejahte Zeiträume (Verschiebatatbestände) führen regelmäßig zu einer entsprechenden Zurückverlagerung des Zwölfmonatszeitraumes.Sollte sich die Rückverlagerung ausnahmsweise nachteilig auswirken, z.B. weil sie in Zeiträume mit geringerem Erwerbseinkommen führt, kann auf sie (ggf. auch für einzelne Monate des Leistungszeitraumes) schriftlich verzichtet werden (siehe Infoblatt Nr. 9). —————► **weiter mit Feld F****D**Antragsteller mit – **ausschließlich** – Gewinneinkünften

- ☐ Ich hatte in den 12 Monaten vor der Geburt des Kindes und/oder im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes **keine Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit**. Unter Feld A genannte Zeiträume liegen nicht vor.

Maßgeblich ist das Einkommen aus dem letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraum vor Geburt des Kindes (=Kalenderjahr)—————► **weiter mit Feld F**

Ich hatte – ggf. auch nur zeitweise – Gewinneinkünfte aus

- ☐ selbständiger Tätigkeit ☐ Gewerbebetrieb ☐ Land- und Forstwirtschaft

Bei nur vorübergehenden Einkünften bitte den Zeitraum angeben (von – bis):

Art der selbständigen Tätigkeit/Art des Gewerbes: _____

Verschiebung des Bemessungszeitraums:Liegt zumindest einer der unter Feld A genannten Verschiebatatbestände in den Gewinnermittlungszeiträumen für obiges Einkommen vor, ist **auf Antrag** der Bemessungszeitraum auf die Gewinnermittlungszeiträume (Kalenderjahr, Wirtschaftsjahr) davor zurück zu verlagern (siehe Infoblatt Nr. 9).

- ☐ Ich beantrage die Berücksichtigung von Verschiebatatbeständen (aus Feld A) _____

(Mehrfachverschiebungen sind ggf. möglich) und bestimme so das Kalenderjahr _____ als mein Bemessungsjahr.

► Wenn auf Antrag der Bemessungszeitraum verschoben wird und hierin Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit vorliegen, gelten die Ausführungen im Feld E.

	Antragsteller mit Gewinneinkünften und Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit (Mischeinkünfte)
E	☐ Ich hatte in den 12 Monaten vor der Geburt des Kindes oder im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes oder auch nur in Teilen der genannten Zeiträume Gewinneinkünfte <u>und</u> Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit. (Dabei kommt es nur darauf an, dass beide Arten Einkünfte in einem der genannten Zeiträume – darin ggf. auch nur vorübergehend – vorliegen. Art, Dauer und Umfang der Tätigkeit sind unerheblich)
	Ich hatte – ggf. auch nur zeitweise – Gewinneinkünfte aus ☐ selbständiger Tätigkeit ☐ Gewerbebetrieb ☐ Land- und Forstwirtschaft Bei nur vorübergehenden Einkünften bitte den Zeitraum angeben (von – bis): _____ Art der selbständigen Tätigkeit/Art des Gewerbes: _____
	Maßgeblich ist ausschließlich das Einkommen aus dem letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraum vor Geburt des Kindes (=Kalenderjahr) <u>Verschiebung des Bemessungszeitraums:</u> Liegt zumindest einer der unter Feld A genannten Verschiebatbestände in den Gewinnermittlungszeiträumen für obiges Einkommen vor, ist auf Antrag für die Gewinneinkünfte und für die Einkünfte aus nichtselbständiger Erwerbstätigkeit der Bemessungszeitraum auf die Gewinnermittlungszeiträume (Kalenderjahr, Wirtschaftsjahr) davor zurück zu verlagern (siehe Infoblatt Nr. 9). ☐ Ich beantrage die Berücksichtigung von Verschiebatbeständen (aus Feld A) _____ (Mehrfachverschiebungen sind ggf. möglich) und bestimme so das Kalenderjahr _____ als mein Bemessungsjahr.
F	Nachweise zum Einkommen
	Für Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit gilt: Im nach Feld C oder E maßgebenden Zwölfmonatszeitraum wurde Einkommen erzielt aus ☐ voller Erwerbstätigkeit ☐ Teilzeittätigkeit ☐ einer (mehreren) geringfügigen Beschäftigung/en ☐ Das Arbeitsverhältnis war befristet vom _____ bis _____. ► Bitte weisen Sie Ihr Einkommen durch Ihnen vorliegende monatliche Lohn-/Gehaltsabrechnungen bzw. Bezügemitteilungen lückenlos nach (Kopien sind ausreichend). Für Monate mit Einkommen, aber ohne Gehaltsabrechnung, ist eine entsprechende Erklärung abzugeben. Monate ohne jeden Nachweis werden mit 0 Euro berücksichtigt. ► Mütter fügen bitte eine Bescheinigung des Arbeitgebers über Beginn und Ende der Mutterschutzfrist bei. ► Beschäftigte fügen bitte eine Bestätigung des Arbeitgebers über den genauen Zeitraum der tatsächlichen Elternzeit bei.
Für Gewinneinkünfte gilt für den gemäß Feld D oder E maßgebenden Bemessungszeitraum: ► Bitte Einkommensteuerbescheid (Kopie) des vergangenen Kalenderjahres vollständig beifügen, liegt dieser noch nicht vor, ist das Einkommen glaubhaft zu machen. Hierzu bitte den letzten Steuerbescheid und eine Einnahmen/Ausgaben-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG (einschließlich AfA) für das Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes sowie den letzten Steuervorauszahlungsbescheid beifügen. (Elterngeld wird auf dieser Basis vorläufig berechnet). ► Besteht das Einkommen nur zeitweise, bitte den Tätigkeitszeitraum belegen, vorliegende An- und Abmeldebelege beifügen. ► Wird kein Steuerbescheid erteilt, ist eine entsprechende Bestätigung des Finanzamtes (Nichtveranlagungsbescheid) vorzulegen. ► Sofern weder Steuerbescheid noch eine Gewinnberechnung vorgelegt werden können (entsprechende Erklärung notwendig), sind die Einnahmen zu belegen. Es erfolgt ein Betriebsausgabenabzug von 25%, der verbleibende Betrag wird berücksichtigt.	
G	Ergänzende Angaben bei vorhandenen Gewinneinkünften
	Im für mich maßgebenden Bemessungszeitraum bestand ggf. auch nur für Teile der Gewinneinkünfte oder auch nur zeitweise a) Pflicht-Mitgliedschaft in Zweigen der gesetzlichen Sozialversicherung ☐ nein oder ja in: ☐ Krankenversicherung * ☐ Pflegeversicherung * ☐ Arbeitslosenversicherung * ☐ Rentenversicherung (schließt z.B. auch die berufsständischen Versorgungswerke Ärzte, Rechtsanwalt, Architekt ein) * * (Beitrags)Bescheide bitte beifügen, ggf. Bescheide über Befreiung oder Beginn und Ende beifügen.

G	b) Kirchensteuerpflicht ☐ durchgehend ja ☐ zeitweise von _____ bis _____ ☐ nein c) Weitere Kinder, für die ich Anspruch auf einen Kinderfreibetrag nach §51a in Verbindung mit §32 EStG habe und die noch nicht in Feld 10 des Elterngeldantrages aufgeführt sind. Kindergeldnachweis bitte beifügen. Bitte auf einem Begleitzettel aufführen mit Name, Vorname und Geburtsdatum.													
H	Sonstige Einnahmen (Einkommensersatzleistungen) -keine abschließende Aufzählung- ☐ Arbeitslosengeld I ☐ Arbeitslosengeld II ☐ Krankengeld ☐ Renten oder andere Leistungen (auch aus privaten Versicherungen) (Art): _____ vom _____ bis _____ ► Bitte Nachweise beifügen ◄													
I	Einkommen ► n a c h ◄ der Geburt des Kindes ► Abfrage von Einkommen ausschließlich <u>im beantragten Bezugszeitraum</u> (=Lebensmonate nach Feld 3 im Antrag) ◄ „Ja“ bedeutet, dass Sie mit oder ohne eigene Arbeitsleistung Einnahmen aus dieser Einkommensart haben Die nachstehenden Fragen sind mit „Ja“ zu beantworten, wenn Sie eine der genannten Einkunftsart haben (werden) oder Sozialleistung beziehen (werden). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht mit „Ja“ beantwortete Felder als mit „Nein“ beantwortet gelten, dies bedeutet bei den Einkunftsarten, dass Sie aus diesen kein Einkommen haben oder dass Sie solche nicht erhalten. <table border="1" style="width:100%"> <tr> <td style="width:35%">Nichtselbständige Arbeit</td><td style="width:10%">☐ Ja</td><td>► Falls ja, bitte nachstehendes Feld K beachten und ausfüllen</td></tr> <tr> <td>Selbständige Arbeit</td><td>☐ Ja</td><td rowspan="3">► Falls ja, bitte nachstehendes Feld L beachten und ausfüllen</td></tr> <tr> <td>Gewerbebetrieb</td><td>☐ Ja</td></tr> <tr> <td>Land- und Forstwirtschaft</td><td>☐ Ja</td></tr> <tr> <td>Sonstige Leistungen/Einnahmen</td><td>☐ Ja</td><td>► Falls ja, bitte nachstehendes Feld M beachten und ausfüllen</td></tr> </table> ➡ Wenn Sie trotz erzielter Einnahmen aus Gewinneinkünften >vor der Geburt< im beantragten Zeitraum keine Einnahmen haben, ist zusätzlich zu erklären, welche Maßnahmen dafür getroffen wurden (Betriebsstillegung, Abmeldung etc.). Geeignete Unterlagen bitte beifügen.	Nichtselbständige Arbeit	☐ Ja	► Falls ja, bitte nachstehendes Feld K beachten und ausfüllen	Selbständige Arbeit	☐ Ja	► Falls ja, bitte nachstehendes Feld L beachten und ausfüllen	Gewerbebetrieb	☐ Ja	Land- und Forstwirtschaft	☐ Ja	Sonstige Leistungen/Einnahmen	☐ Ja	► Falls ja, bitte nachstehendes Feld M beachten und ausfüllen
Nichtselbständige Arbeit	☐ Ja	► Falls ja, bitte nachstehendes Feld K beachten und ausfüllen												
Selbständige Arbeit	☐ Ja	► Falls ja, bitte nachstehendes Feld L beachten und ausfüllen												
Gewerbebetrieb	☐ Ja													
Land- und Forstwirtschaft	☐ Ja													
Sonstige Leistungen/Einnahmen	☐ Ja	► Falls ja, bitte nachstehendes Feld M beachten und ausfüllen												
K	Nichtselbständige Arbeit													
	a) Erwerbstätigkeit ab _____ bzw. vom _____ bis _____ b) Es werden Einkünfte erzielt aus ☐ Voll-/Teilzeittätigkeit mit durchschnittlich _____ Wochenstunden ☐ einer (mehreren) geringfügigen Beschäftigung/en ☐ fortlaufenden, leistungsunabhängigen Sachbezügen ohne eigene Tätigkeit (z.B. weitere Nutzung eines Dienstwagens) ☐ anderen Vergütungen (z.B. regelmäßig anfallenden Provisionszahlungen; Sabbatjahrregelung) ► Beschäftigte fügen bitte eine Bestätigung des Arbeitgebers über die Teilzeittätigkeit bei. ► Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen, z.B. durch Vorlage des Arbeitsvertrages in Verbindung mit Ihnen vorliegenden Lohn-/Gehaltsabrechnungen über die Teilzeittätigkeit. ► Zu diesem Zweck kann das Formular „Teilzeitbestätigung im Bezugszeitraum“ verwendet werden. Es steht auch zum Download unter www.familienatlas.de/elterngeld zur Verfügung.													
L	Gewinneinkünfte (Selbständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft)													
	a) Abfrage der wöchentlichen Arbeitszeit: ☐ Meine Arbeitszeit betrug vor der Geburt des Kindes regelmäßig _____ Wochenstunden. ☐ Meine Arbeitszeit beträgt nun regelmäßig _____ Wochenstunden. Ich habe folgende Vorkehrungen (ggf. zur Reduzierung) getroffen, damit diese wöchentliche Arbeitszeit maximal 30 Wochenstunden erreicht (z.B. Einstellung einer Ersatzkraft): _____ _____ Nachweise bitte beifügen.													

	b) voraussichtliche Einnahmen / voraussichtlicher Gewinn ☐ Ich prognostiziere nur die Einnahmen im Sinne einer Einnahmeüberschussrechnung (EÜR) nach §4 Abs. 3 EStG. Zur Gewinnermittlung wird die Elterngeldstelle eine Betriebsausgabe von 25% der Einnahmen abziehen. - oder - ☐ Ich beantrage die Berücksichtigung meines Gewinnes (Einnahme – tatsächlicher Ausgaben = EÜR nach § 4 Abs. 3 EStG erforderlich). Bitte ggf. Prognose erstellen <table><thead><tr><th>Einkunftsart</th><th>Zeitraum</th><th>durchschnittlich mtl.</th><th>Wochenstunden</th></tr></thead><tbody><tr><td>selbständige Arbeit</td><td>vom _____ bis _____</td><td>_____ €</td><td>_____</td></tr><tr><td>Gewerbebetrieb</td><td>vom _____ bis _____</td><td>_____ €</td><td>_____</td></tr><tr><td>Land- und Forstwirtschaft</td><td>vom _____ bis _____</td><td>_____ €</td><td>_____</td></tr></tbody></table> ► Der voraussichtliche steuerpflichtige Gewinn bzw. die Einnahmen <u>in diesem Zeitraum</u> sind durch geeignete Unterlagen glaubhaft zu machen (nachvollziehbare Prognose z.B. durch Steuerberater, Selbsteinschätzung, landwirtschaftlichen Buchführungsdienst) ⁴	Einkunftsart	Zeitraum	durchschnittlich mtl.	Wochenstunden	selbständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ €	_____	Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ €	_____	Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ €	_____
Einkunftsart	Zeitraum	durchschnittlich mtl.	Wochenstunden														
selbständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ €	_____														
Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ €	_____														
Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ €	_____														
M	Sonstige Einnahmen (Einkommensersatzleistungen) - keine abschließende Aufzählung -																
	☐ Arbeitslosengeld I ☐ Arbeitslosengeld II ☐ Krankengeld ☐ Renten oder andere Leistungen (auch aus privaten Versicherungen) (Art): _____ vom _____ bis _____ ► Bitte Nachweise beifügen ⁴																
Hinweise	► Ohne diese Erklärung zum Einkommen kann über den Anspruch auf Elterngeld, der über den Mindestbetrag in Höhe von mtl. 300 Euro hinausgeht, nicht entschieden werden. ► Bitte beachten Sie die abschließende Erklärung und die Hinweise im Antrag. Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtigkeit und die Vollständigkeit dieser Erklärung zum Einkommen.																